

**Sitzungsvorlage - öffentlich**

**Gemeinderat am 08.03.2023**

**Vorlagen-Nr. 015/2023**

Aktenzeichen: 700.03

Sachbearbeiter: Herr Heiden

**Durchführung von zwei VgV-Verfahren zur Vergabe  
von Ingenieurleistungen  
- Neubau einer Gemeinschaftskläranlage in Mainhardt  
- Verbindungskanäle und Sammler für das  
Einzugsgebiet der Gemeinschaftskläranlage**

externer Bericht:  nein  ja

**Beschlussantrag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Durchführung von zwei VgV-Verfahren für eine europaweite Ausschreibung für Ingenieurleistungen bis zu einer Obergrenze von je Brutto 19.040,00 €, also insgesamt 38.080,00 € an das Büro Jedele und Partner GmbH aus Stuttgart-Vaihingen zu vergeben.

## **Sachverhalt:**

Am 28.07.2021 wurde in der Vorlage 025/2021 das Ergebnis des Abwasserstrukturgutachtens vorgestellt.

Sowohl das LRA Schwäbisch Hall als auch das Ingenieurbüro haben die Variante 3 als wirtschaftlichste Lösung bevorzugt. Es werden hier die Kläranlagen Bubenorbis und Gailsbach als Pumpwerk ausgeführt und die SKW Mainhardt entsprechende ausgebaut.

Hierzu müssen aufgrund der vorliegenden Kostenschätzung sowohl die Bauleistungen als auch die Ingenieurleistungen europaweit ausgeschrieben werden.

Im Oberschwellenbereich müssen Aufträge EU-weit ausgeschrieben und bekannt gemacht werden. Der Schwellenwert von 215.000 € wird bei der Schätzung von ca. 14 Mio € deutlich überschritten. Das Ziel des Vergaberechts ist eine wirtschaftliche Nutzung der Haushaltsmittel und die Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs.

Es wurden 2 Büros angefragt, welche Erfahrungen mit der EU-weiten Ausschreibung von Ingenieursleistungen und der Durchführung haben.

Die Planungsleistungen sollen in zwei VgV-Verfahren für den Neubau der Kläranlage und den Aus- und Umbau der Sammler und der Kanäle ausgeschrieben werden.

Das Verfahren soll als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Im Zuge des Verfahrens sollen drei bis fünf Ingenieurbüros eingeladen werden.

Das Büro Jedele und Partner aus Stuttgart – Vaihingen hat mehrjährige Erfahrung mit der Durchführung der beschriebenen Leistung und wird in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung das Verfahren durchführen und betreuen.

Der Leistungsumfang und die Kosten sind mit 16.000 € -netto- je Verfahren angemessen und können sich maximal durch einen erheblichen Mehraufwand durch z.B. Einsprüche von Bietern oder evtl. rechtliche Unterstützung erhöhen.

Die zu erwartenden Kosten belaufen sich Stand heute auf 38.080 € -brutto- für beide Verfahren.

Nach Vergabe im Gemeinderat kann unverzüglich das Verfahren begonnen werden. Ein voraussichtliches Endergebnis kann dem GR Ende August/ Anfang September vorgelegt werden.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Planungs- und Ausschreibungskosten sind in den bereitgestellten Mitteln für die Umsetzung des Strukturgutachtens Abwasser vorgehen.